

Einladung zur Pressekonferenz am 22. Mai 2019, um 12 Uhr

Kunst gegen „Komasaufen“: Sozialministerin Monika Bachmann und Jürgen Günther, ehren die Landessieger der Aktion "bunt statt blau" im Saarland

9.000 Schülerinnen und Schüler gestalten Plakate gegen steigenden Alkoholmissbrauch - Fast 22.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 19 Jahren bundesweit wurden 2017 in Kliniken behandelt – 10 Jahre bunt statt blau

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Alkoholmissbrauch von Kindern und Jugendlichen bleibt weiter ein Problem. Im Jahr 2017 mussten fast 22.000 Jungen und Mädchen mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden; im Saarland waren es mit 355 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis unter 20 Jahren rund 9 Prozent weniger als im Jahr davor. Unter dem Motto „bunt statt blau“ haben deshalb seit dem 1. Februar bundesweit rund 9.000 Schülerinnen und Schüler kreative Ideen gegen das weit verbreitete „Komasaufen“ entwickelt. Auch rund 100 junge Künstlerinnen und Künstler aus dem Saarland setzen mit ihren Bildern, Fotos und Collagen ein buntes Zeichen gegen das Rauschtrinken.

Die Kunst gegen „Komasaufen“ reicht von cool bis provokant. Jetzt wurden die besten Plakate von Schülerinnen und Schülern aus dem Saarland im Alter zwischen 12 und 17 Jahren ausgewählt. Die drei Landessieger des Plakatwettbewerbs "bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen" der DAK-Gesundheit werden im Rahmen einer Pressekonferenz von Sozialministerin Monika Bachmann, Schirmherrin der Kampagne, und dem Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit, Jürgen Günther, ausgezeichnet. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen am

Mittwoch, 22. Mai 2019, 12 Uhr

Saarondo

Europaallee 4a, 66113 Saarbrücken

- **Begrüßung**
- **Statement Sozialministerin Monika Bachmann**
- **Statement Jürgen Günther, Leiter der Landesvertretung der DAK-Gesundheit Saarland**
- **Vorstellung / Preisübergabe Landessieger Saarland und weiterer Preisträger**

Die Kampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum. Seit dem Start im Jahr 2010 haben sich bundesweit mehr als 100.000 Kinder und Jugendliche beteiligt. „bunt statt blau“ ist laut Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung eine beispielhafte Präventionskampagne. Die Aktion wurde mit dem internationalen Deutschen PR-Preis ausgezeichnet.

Bitte teilen Sie uns per Mail an claus.uebel@dak.de mit, ob Sie an der Pressekonferenz teilnehmen werden.

Freundliche Grüße

Claus Uebel
Pressesprecher Saarland